

Pressemitteilung

02. Juli 2021

Azubis von Hainbuch hatten voll Bock auf das Projekt und haben fürs Corona-Testzentrum Schiller in Marbach eine Besucherampel gebaut

Etwas aufgeregt, aber stolz wie Bolle präsentierten die drei Azubis Kevin Jung, Simon Lücke und Christoph Gohr von Hainbuch ihre designte Ampel mit Lichtschranke namens »Coropel 3000«. Die wurde am 01. Juli aufgestellt und hat ihren neuen Job im Corona-Testzentrum Schiller von Marbach angetreten. Dabei steht der Name »Coropel« für Corona Ampel und »3000« für die drei Azubis, die daran gearbeitet haben. Kevin und Simon machen eine Ausbildung zum Mechatroniker und Christoph eine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik bei Hainbuch. Die Bildschirmanzeige informiert im rechten Bild über die aktuelle Personenanzahl im Testzentrum und im linken Bild leuchtet es zusätzlich grün oder rot. So erkennen die Besucher sofort, ob sie gleich dran kommen oder noch etwas warten müssen. Die Schiller Apotheke aus Marbach, die das Projekt ins Rollen brachte, ist begeistert und happy. »Die Auszubildenden haben sich sehr viel Mühe bei der Umsetzung gegeben. Die Ampel ist benutzerfreundlich gestaltet und so umgesetzt, wie wir uns das vorgestellt haben.«, schwärmt Andreas Vogt, verantwortlich für die Organisation des Corona-Testzentrums der Schiller Apotheke. Für die drei Jungs war es ein cooles Projekt. »Wir konnten viele Erfahrungen sammeln, da wir von Seiten der Schiller Apotheke kaum Einschränkungen bekamen und diese Freiheit hatten wir auch durch unseren Ausbilder. Die Ampel konnten wir frei nach unseren Vorstellungen gestalten. Wir haben wirklich viel gelernt, sei es bei der Projektorganisation, in der Konstruktion, im SAP und natürlich beim Entwickeln des Ampelsystems selbst. Das Projekt lief einfach super und hat sehr viel Spaß gemacht. Wir freuen uns, dass wir helfen konnten. Die Zusammenarbeit hat wunderbar funktioniert.«, so die drei Jungs.

Pressemitteilung

Anfrage kam über Instagram

Anfang Juni flatterte über den Ausbildungs-Instagram-Account von Hainbuch die Anfrage der Schiller Apotheke mit den Worten: »Bock auf ein kleines Projekt?« ein. Und die lautete: »Wir brauchen fürs Corona-Testzentrum Schiller in Marbach eine Ampel mit automatischer Besuchererkennung per Lichtschranke«. Vogt kam auf die Idee bei Hainbuch anzuklopfen. »Ich kenne Hainbuch gut und weiß, dass sie sich für Soziales engagieren und bei vielen Projekten mit am Start sind. Ich dachte, warum nicht einfach fragen, ob sie uns unterstützen können. Die haben doch Azubis im technischen Bereich.«, so Vogt. Die Ausbildungsleiterin von Hainbuch, Sandra Zeiher, trommelte die Ausbilder zusammen und stellte das Projekt vor. Ein Team war schnell gefunden. Kevin Jung, Simon Lücke und Christoph Gohr sagten sofort zu. Sie wurden von Sebastian Ivenz, Ausbilder und Mitarbeiter der Abteilung Forschung & Entwicklung betreut, der ihnen mit Rat und Tat zur Seite stand.

Zeichen [mit Leerzeichen]: 2.873

Bilder:

01_Hainbuch_Ampel_für_Corona_Testzentrum.jpg

Die »Coropel 3000« Ampel wurde erfolgreich in Betrieb genommen und sorgt für einen schnellen Überblick. [V. l. n. r.: Andreas Vogt, Organisator des Corona-Testzentrums und die drei Auszubildenden Kevin Jung, Christoph Gohr und Simon Lücke von Hainbuch]

Pressekontakt:

Melanie Bernard

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 7144.907-219

Fax +49 7144.907-270

melanie.bernard@hainbuch.de